



Das große Spiel

Die Bank als digitale Plattform und Komplementor

Die Zahlungsdiensterichtlinie II (Payment Services Directive 2, PSD2) verpflichtet alle Banken, Drittanbietern eine offene Schnittstelle (Open API) für ihr Online-Banking anzubieten. Banken müssen nun Strategien entwickeln, um sich in den bestehenden und zukünftigen digitalen Ökosystemen erfolgreich zu positionieren. Eine Bank kann eine eigene digitale Plattform aufbauen, um Banking Services zu verkaufen beziehungsweise Anbieter und Kunden zusammenzuführen. Auch das Anbieten von digitalen Services in anderen Ökosystemen ist ein wichtiger Aspekt der Plattformstrategie.

Als Komplementor platziert sich die Bank als Lieferant von Banking Services in branchenfremden Ökosystemen. Durch die Ausrichtung von Ökosystemen auf die End-to-End Erfüllung von Kundenbedürfnissen können sich Banken auf einzelne Wertschöpfungsschritte im Angebot konzentrieren.

Für den Aufbau einer digitalen Plattform und das Angebot von Banking Services spielen Open APIs eine entscheidende Rolle. Sie bieten der Bank große Chancen, stellen sie aber auch vor fachliche, technische und organisatorische Herausforderungen, wie:

- Strategische Positionierung zwischen „Compliance only“, „Bank as Platform“ und „Niche Provider“.
- Erfüllung der PSD2-Anforderungen bei großer Unsicherheit der Auslegung und unzureichender Standardisierung (zum Beispiel RTS und SCA).
- Fehlendes eigenes Know-how für die fachliche und technische Umsetzung sowie Nutzung der PSD2-Chancen unter Berücksichtigung konkurrierender Regulierung, wie zum Beispiel DSGVO.
- Entwicklung eigener Angebote und Ertragsmodelle als Account Servicing Payment Service Provider und als Third Party Provider.
- Entwicklung von Kooperationsmodellen mit FinTechs und Big-Techs wie Google, Apple, Facebook und Amazon.
- Ausrichtung der Fach- und IT-Organisation auf die Anforderungen eines digitalen Ökosystems hinsichtlich Agilität und Digitalisierung.
- Transformation der IT-Architektur getrieben von steigenden Anforderungen an Sicherheit, Offenheit, Datenorientierung, Verfügbarkeit, Antwortzeiten und Skalierbarkeit.
- Auswahl der geeigneten Technologien, Architektur und Softwareprodukte.

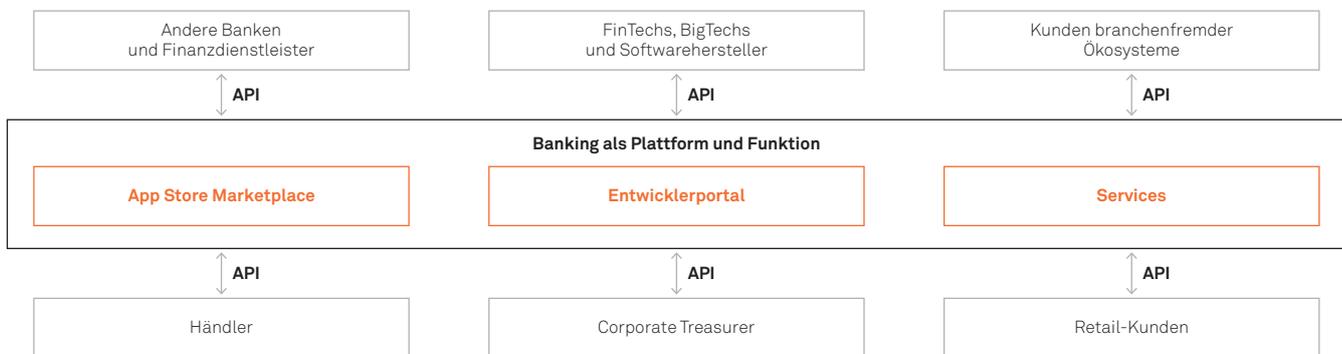


Abbildung 1: Die Bank als digitale Plattform und Komplementor

Wir bieten Ihnen umfassende Unterstützung zur Bewältigung der oben genannten Herausforderungen

Bei der Bewältigung dieser Herausforderungen beraten wir Sie umfassend sowohl in fachlichen als auch technischen Fragestellungen:

- Unsere fachlichen Experten für Payments, Digitale Ökosysteme und Regulatorik beraten Sie in den Themen Compliance, Organisation und Geschäftsprozessmanagement im Kontext der PSD2.
- Unsere erfahrenen IT-Architekten und Technologiespezialisten unterstützen Sie dabei, Ihre IT-Architektur und Anwendungslandschaft zukunftssicher machen.
- Bei der Transformation Ihrer Prozesse beraten wir Sie zur agilen IT-Organisation und agilen Softwareentwicklung, zur Testautomatisierung sowie zum IT-Betrieb mit DevOps und ITIL.

Bei der Auswahl und Einführung von Produkten, Technologien und Standards unterstützen wir Sie ebenso wie bei der umfassenden Konzeption und Entwicklung von Security-Maßnahmen inklusive Secure-Coding, Penetration Testing und Code-Audits sowie bei Design und Implementierung.

- Ihrer Open-API-Plattform und Banking Services,
- Ihrer Third-Party-Applikation und digitalen Services als Komplementor, um Banking als Funktion in anderen digitalen Ökosystemen anzubieten und
- Analytics-Verfahren zur Überwachung und Bewertung des Verhaltens Ihrer Nutzer.

Für msgGillardon und die msg-Gruppe sind digitale Ökosysteme Teil der branchenübergreifenden Strategie. Gemeinsam mit unseren Kunden investieren wir in die Entwicklung digitaler, offener Plattformen für verschiedene wirtschaftliche Ökosysteme.

Auszug aus unseren Referenzen

- Konzeption der Business Requirements und Spezifikation der Open APIs im Online-Banking der UniCredit (Multibanking) entsprechend der PSD2.
- Implementierung der PhotoTAN als 2. Authentifizierungsfaktor für das HVB OnlineB@nking.
- Integration der neuen europaweit einheitlichen API der UniCredit Group für den Zugriff von Drittanbietern auf das OnlineB@nking gemäß PSD2.
- Entwicklung und Betrieb einer offenen Plattform für „Beihilfe as a Service“ für aktuell 41 Kommunen beziehungsweise Beihilfeträger in Bayern.
- Gründung der nexinsure ag als End-to-End-Versicherungsplattform für Health und P&C
- Entwicklung von DIPKO, einer digitalen Plattform für kommunale Services



Markus Nenninger
Abteilungsleiter Payments
+49 (0) 173 2010 196
markus.nenninger@msg-gillardon.de

Aktuelle Fachartikel, Termine und weitere Informationen zum Thema finden Sie unter:

www.msg-gillardon.de/payments